

6502 0502

DEUTSCHER TURN- UND SPORTBUND

BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT

WISSENSCHAFT

QUEDLINBURG

Ethel-u.-Julius-Rosenberg-Str. 22-23

VEB Diagrammdruck
Konvent 18
z.Hd. Koll. Sturm und Müller
Quedlinburg
4 3 0 0

Quedlinburg, 6.1.89

Betr.: Druck der Orientierungslaufkarte "Harz 7"

Unsere Sportgemeinschaft ist für das Jahr 1990 von der Zentralen Fachkommission Orientierungslauf des DWBO der DDR mit der Ausrichtung der DDR-Meisterschaften im Einzel- und Staffellauf beauftragt worden. Bezugnehmend auf ein Gespräch zwischen den Herren Müller, Wendler und Krause Anfang November 1988 in Ihrem Betrieb bitten wir Sie, den Druck der dazu erforderlichen Spezialkarte für den Orientierungslauf zu übernehmen.

Wir würden Ihnen die Folien für die 5 Farbauszüge Anfang März 1990 übergeben und bitten darum, den Druck bis spätestens Ende Juli zu erledigen. Eine Genehmigung durch den Geodätisch-kartografischen Dienst wurde bereits beantragt. Es wäre schön, wenn die Herstellung der Karte im Offsetdruck erfolgen könnte.

Gleichzeitig bitten wir um den Druck von Urkunden und eines kleinen Programmheftes. Entsprechende Vorlagen könnten wir bis Ende 1989 erarbeiten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch diesmal in der genannten Weise unterstützen könnten.



Krause

(Sektionsleiter WBO)

BSG Wissenschaft

Quedlinburg

Sektion Orientierungslauf

Fernsprecher 470 · Bankkonto: Kreissparkasse Quedlinburg 3502-37-970173

DEUTSCHER TURN- UND SPORTBUND

BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT

WISSENSCHAFT

QUEDLINBURG

Ethel-u.-Julius-Rosenberg-Str. 22-23

VEB Diagrammdruck
Konvent
z.Hd. Koll. Müller
Quedlinburg
4 3 0 0

16.02.1990

Betr.: Druck eines Plakates zur DDR-Meisterschaft im
Orientierungslauf

In der Anlage übergeben wir Ihnen die Vorlagen für zwei
Farbauszüge (rot und grün) eines Plakates für die DDR-
Meisterschaft im Orientierungslauf 1990.

Maßstab : 1:1

Auflage : zweifarbig : 400 Stück

 einfarbig (nur grün) : 400 Stück

Termin : September 1990

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichem Gruß

W. Krause
(Sektionsleiter WBO)

VEB Diagrammdruck
Konvent 18
z.Hd. Koll. Müller
Quedlinburg
4 3 0 0

Quedlinburg, 4.2.90

Betr. Druckarbeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der
35.DDR-Meisterschaften im Orientierungslauf

Bezugnehmend auf Ihre Zusage, uns bei der Vorbereitung der DDR-Meisterschaften im Orientierungslauf durch die Übernahme von Druckarbeiten zu unterstützen, bitten wir Sie hiermit um die Ausführung folgender Arbeiten (Vergl. Anlagen 1-4):

1. Druck einer Urkunde (Muster s. Anlage 1) für den Einzellauf
Auflage: 300 Stück Termin: September 1990
2. Druck einer Urkunde (Muster s. Anlage 2) für den Staffellauf
Auflage: 300 Stück Termin: September 1990

(Als Bild soll jeweils der "Rekonstruktionsversuch der Burgen Stecklenburg und Lauenburg" von Seite 39 des mitgelieferten Heftes von H. Wälscher dienen)

3. Kopfbogen "Sportgemeinschaft Wissenschaft Quedlinburg" (Anlage 3)
Auflage: 3000 Stück Termin: September 1990
4. Meldeformular zur DDR-Meisterschaft (Anlage 4)
Auflage: 2000 Stück Termin: März 1990

Bitte wenden Sie sich bei erforderlichen Rückfragen an:
Wolfgang Krause, Clara-Zetkin-Str. 15, Quedlinburg, 4300,
Tel. 4671 App. 01 (6.50-16.20 Uhr).

Krause
(Sektionsleiter)

DIAGRAMM DRUCK QUEDLINBURG · Bereich II

Betrieb der VOB Aufwärts

Abteilung Buchdruck: 4300 Quedlinburg, Konvent 18/19, Ruf 20 59

Abteilung Offset- und Siebdruck: 4300 Quedlinburg, Weberstraße 32, Ruf 21 65

Lieferschein

Sportgemeinschaft Wissenschaft
Quedlb.

Sie empfangen lt. Bestellung durch

Menge	Artikel	Auftrag Nr.
425	Plakate 2 farbig	333
450	Plakate 1 farbig	

Quedlinburg,

IV/18/20 PnG 3/86

DIAGRAMM DRUCK QUEDLINBURG · Bereich II

Betrieb der VOB Aufwärts

Abteilung Buchdruck: 4300 Quedlinburg, Konvent 18/19, Ruf 20 59

Abteilung Offset- und Siebdruck: 4300 Quedlinburg, Weberstraße 32, Ruf 21 65

Empfangsschein

Sportgemeinschaft Wissenschaft

Rosenberg Str. 22-23

Sie empfangen lt. Bestellung durch

O 4300 Quedlinburg

Menge	Artikel	Auftrag Nr.
300	Urkunden Einzel-Orientierungs-	342/90
	Land	
300	Urkunden Stapel-Orientierungs-	342/90
	Land	

Vorstehende Waren richtig empfangen zu haben, bescheinigt:

Quedlinburg,

IV/18/20 PnG 3/86



DWBO der DDR
Kartenstelle



Lieber Sportfreund

Krause

Der Antrag zur Herstellung der OL-Karte

ZFK-Nr.: *716 Harz 7 715 Harz P*
Name :
BSG : *Wiss. Quid*

Wurde von der Staatlichen Geodätisch-Kartographischen Inspektion genehmigt.

Auflagen :

Diese Genehmigung übersende ich Euch nach der Vorlage der Farbauszüge, die ich auf Einhaltung entsprechend der Generellen Genehmigung B 1/81 zu kontrollieren habe.

Einige Hinweise :

- Das beantragte Gebiet ist einzuhalten oder zu verkleinern. Die o.a. Auflagen sind unbedingt einzuhalten. Bei einem Einspruch gegen zu starke Einschränkungen sind unbedingt schriftliche Genehmigungen der örtliche Sicherheitsbehörden einzuholen.
- Die Genehmigung gilt 2 Jahre, ist die Karte dann noch nicht hergestellt (Druck), ist ein neuer Antrag unter Bezug auf die vorliegende Genehmigung zu stellen.
- Name, Massstab sind einzuhalten.
- Nur genehmigte Namen sind aufzunehmen. (Orts-, Gelände-)
- Die Auflagenhöhe darf nicht überschritten werden. Bei einem gemeinsamen Druck mit höherer Auflage ist ein Antrag zu stellen.
- Beschriftung, Signaturen, Ausstattung haben entsprechend der Richtlinie des DWBO zu erfolgen
- Bei Zeitnot des Zeichners vor dem Druck können alle zu kontrollierenden Elemente der Karte in die Schwarzfolie aufgenommen werden und diese oder deren Kopie von mir kontrolliert werden. Die anderen Farben sind dann mit dem Bezirksverantwortlichen abzustimmen.
- Ein Druck der Karte ohne DI-Nr. ist nicht zulässig.

Mit herzlichen Grüßen

Krause

Dresden, den

10/03/89

Telefon 459 2280

DEUTSCHER TURN- UND SPORTBUND

BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT

WISSENSCHAFT

QUEDLINBURG

Ethel-u. - Julius - Rosenberg - Str. 22-23

~~HARZER~~ TRANSPORT- u. REISE-GMBH
Hoymer Str. 21 · Telefon 60
4303 Ballenstedt

VEB Kraftverkehr Ballenstedt
Hoymer Str. 21
Ballenstedt
4 3 0 3

Quedlinburg, 22.01.90

Betr.: Bitte um Übernahme von Beförderungsleistungen von Sportlern anlässlich der 35. DDR-Meisterschaften im Orientierungslauf vom 12.-14.10.90 in Güntersberge

Bezugnehmend auf unser Gespräch vom 10.01.90 mit dem Koll. Wolf bitten wir Sie hiermit um die Übernahme von Personenbeförderungsleistungen anlässlich der DDR-Meisterschaften im Orientierungslauf, mit deren Ausrichtung unsere Sportgemeinschaft beauftragt wurde. Wir möchten Ihnen im folgenden eine Übersicht der erforderlichen Fahrten geben, wobei im einzelnen noch leichte Veränderungen dieses Planes möglich sind. Wir würden uns Ende September deshalb erneut an Sie wenden, um eine Präzisierung vorzunehmen.

12.10.90 (Anreise):

15.00 Uhr ab Quedlinburg Bahnhof nach Güntersberge (ca. 200 Personen)
19.30 Uhr ab Quedlinburg Bahnhof nach Güntersberge (ca. 100 Personen)

13.10.90 (Einzellauf):

Güntersberge ab Oberschule Suderode an Personenzahl

1. Fahrt	6.45	7.15	150
2. Fahrt	8.00	8.30	150
3. Fahrt	9.15	9.45	100

Rückfahrt von Suderode nach Güntersberge zwischen 12.00 Uhr und ca. 16.30 Uhr im Pendelverkehr.

14.10.90 (Staffellauf):

Güntersberge ab Oberschule Suderode an Personenzahl

1. Fahrt	6.45	7.15	200
2. Fahrt	8.00	8.30	200

keine Rückfahrt

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns die angeführten Leistungen bestätigen könnten. Bitte richten Sie Ihre Antwort an Wolfgang Krause, Clara-Zetkin-Str. 15, Quedlinburg, 4300

Mit sportlichem Gruß

W. Krause
Krause

(Gesamtleiter)

bestätigt:
[Signature]
~~HARZER~~ TRANSPORT- u. REISE-GMBH
Hoymer Str. 21 · Telefon 60
4303 Ballenstedt

IV 8/13 1000 PnG 5 74 282

22.8.90

Bankkonto: Kreissparkasse Quedlinburg 3502 37 070173

BSG Wissenschaft Quedlinburg
Sektion Wandern, Bergsteigen u. Orientierungslauf

BSG Einheit Stecklenberg
Sektion Reitsport
z.Hd. des Sektionsleiters
Sportfreund Günther Stertz
Emthöfen 97
Stecklenberg
4 3 0 1

Quedlinburg, 24.1.90

Betr.: Bitte um Unterstützung bei der Durchführung der
35. DDR-Meisterschaften im Orientierungslauf

Lieber Günther!

Ich wende mich heute mit einer großen Bitte an Dich und Deine Reitsportsektion. Meine Sportgemeinschaft ist am 13. und 14.10.90 Ausrichter der DDR-Meisterschaft im Einzel- und Staffel-Orientierungslauf. Zu diesem Wettkampf erwarten wir etwa 400 Teilnehmer aus der DDR und der BRD. Die Sportler sind im Zentralen Pionierlager Güntersberge untergebracht. Der Wettkampf wird im Waldgebiet um Stecklenberg und Suderode stattfinden. Umkleideräume stellt die Oberschule Suderode zur Verfügung. Als Zielgelände möchten wir gern an beiden Tagen Euren Reitplatz benutzen, wozu ich um das Einverständnis bitte. Es wäre schön, wenn wir auch Euren Kampfrichterturm, die Lautsprecheranlage und den Ausschank benutzen dürften. Bitte teile mir mit, ob wir mit Eurer Zustimmung rechnen können und welche Kosten mit der Nutzung verbunden wären. Ich würde dann bei Dir vorbeikommen, um Einzelheiten zu besprechen und noch offene Fragen zu klären. Bitte richte Deine Antwort an: Wolfgang Krause, Clara-Zetkin-Str.15, Quedlinburg, 4300. In der Hoffnung auf eine positive Antwort grüßt Dich und Deine Familie ganz herzlich

DEUTSCHER TURN- UND SPORTBUND

BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT

WISSENSCHAFT

QUEDLINBURG

Ethel-u.-Julius-Rosenberg-Str. 22-23

Herrn
Oberstleutnant
Werner Kühnel
Unter dem Wulfhorn 25
Wernigerode
3 7 0 0

Quedlinburg, 28.2.90

Sehr geehrter Herr Oberstleutnant Kühnel!

Ich beziehe mich in diesem Schreiben auf eine Information, die ich von meinem Sportfreund Joachim Raymund, wohnhaft in Quedlinburg D.-Erxleben-Str. 17, erhalten habe. Danach hat er unser Anliegen bereits vorgetragen und mit Ihnen diskutiert, so daß ich nur noch einmal zusammenfassen brauche:

Unsere Sportgemeinschaft ist am 13.10. (Einzellauf) und 14.10.90 (Staffellauf) Ausrichter der 35. DDR-Meisterschaften im Orientierungslauf bzw. des 22. Ramberg-Orientierungslaufs. Dazu erwarten wir ca. 600 Teilnehmer aus der DDR und der BRD. Wettkampfbereich wird die Oberschule Bad Suderode sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns Ihre Einheit bei der Durchführung der Veranstaltung durch die Bereitstellung von Feldküchen und Funkstationen einschließlich des zugehörigen Personals an beiden Tagen unterstützen könnte.

1. Feldküchen:

Bereitstellung von ca. 600 Portionen Mittagessen und 600 Litern Tee wie folgt:

13.10.90 - Tee von 9.30-15.00 Uhr/Mittagessen von 11-14.30 Uhr

14.10.90 - Tee von 8.30-13.00 Uhr/Mittagessen von 11-12.30 Uhr

Bitte teilen Sie uns dazu mit, welche Voraussetzungen und Zuarbeiten unsererseits erforderlich wären und mit welchen Kosten (gemessen an gegenwärtigen Preisen) zu rechnen wäre. Sollten Sie den Wunsch haben, in Bad Suderode zu übernachten, so würden wir uns um Quartier bemühen.

2. Funkstationen:

Bei größeren Orientierungslaufveranstaltungen ist es üblich, Zuschauer und Betreuer mit Zwischenzeiten vom Wettkampfbereich im Wald zu informieren. Für unsere Wettkämpfe ist vorgesehen, von zwei Standorten Zeiten ins Zielgebiet zu übermitteln, so daß drei Funkstationen erforderlich wären. Dabei wären Entfernungen von 5-6 km in bergigem und bewaldetem Gelände zu überbrücken. Ihr Bedienungspersonal würde jeweils mit einem unserer Sportler verstärkt, der die zu übermittelnden Informationen bereitstellt und die Mannschaft zum Einsatzort führt bzw. fährt. Die Mannschaft sollte mit Regenbekleidung und Verpflegung ausgerüstet sein. Die Dauer des Einsatzes wird etwa von 9-14 Uhr betragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns in der genannten Weise unterstützen könnten. Bitte richten Sie Ihre Antwort an: Wolfgang Krause, Clara-Zetkin-Str.15, Quedlinburg, 4300 Tel. Quedlinburg 4671 App.01 (6.50-16.20 Uhr, Kreisbaubetrieb) Sollten Sie unserer Bitte entsprechen, würden wir Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung aufsuchen, um Einzelheiten oder Veränderungen, bedingt durch die gegenwärtige Entwicklung, zu besprechen.

Mit freundlichen Gruß

Krause
(Gesamtleiter)

SOLDAT DES VOLKES



Nicht jeden Tag werden große Taten
vollbracht. Der Grenzsoldat hat seinen
Alltag wie Millionen.
Aber keine Stunde ist unsere Grenze
mit Halbheiten zu schützen —
sie verlangt den ganzen Soldaten.



GRENZKREISKOMMANDO WERNIGERODE

Ilsenburg, den 21.03.1990

Werter Herr Krause !

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28.02.90. Wie ich schon im Verlaufe des Gespräches mit meinem Schulfreund Joachim Raymund erklärte gibt es prinzipielle Zustimmung und Bereitschaft zur Sicherstellung mit Feldküchen und Funkstationen zur Sportveranstaltung.

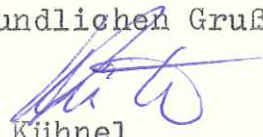
Die von Ihnen vorgeschlagene Vereinbarung, zu den konkreten Modalitäten unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Entwicklungstendenzen, im Monat September (1. Hälfte) würde ich begrüßen.

Bei diesem persönlichen Gespräch könnten wir auch konkrete Finanzierungsfragen erörtern.

Falls dieser Termin sich für Ihre Finanzplanung als ungeeignet erweist, bitte ich Sie mich über frühere Terminvorschläge zu informieren.

GRENZTRUPPEN
der Deutschen Demokratischen Republik
Postfach 73554 C
Dienstst. Ilsenburg
3705

Mit freundlichen Grüß


Kühnel

Vorsitzender der ASG

DEUTSCHER TURN- UND SPORTBUND

BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT

WISSENSCHAFT

QUEDLINBURG

Ethel-u. - Julius - Rosenberg - Str. 22-23

Staatlicher
Forstwirtschaftsbetrieb
Holsteiner Str.4
Ballenstedt
4 3 0 3

Quedlinburg, 8.1.90

Betr.: Durchfuehrung von Orientierungswettkaempfen 1990

Unsere Sportgemeinschaft beabsichtigt, im Jahr 1990 die nachfolgend angefuehrten Orientierungswettkaempfe auszurichten. Wir bitten hiermit um Ihr Einverstaendnis, die Laeufer in den genannten Waldgebieten austragen zu duerfen. Die Brandschutzbestimmungen werden dabei von uns beachtet werden (Rauchverbot, Fahrverbot fuer Kfz im Walde usw.).

11.03.90 8. Carl-Ritter-Orientierungslauf

ca. 50 Teilnehmer, Start und Ziel Ballenstedt Bienenwiese, Wettkampfgelaende: Hirschgrund-Dachsteiche-Amtmannstal
Bei extremer Schneelage soll der Wettkampf auf der Quedlinburger Altenburg stattfinden.
Uhrzeit in beiden Faellen: 9-12 Uhr

08.04.90 Kreismeisterschaften

ca. 50 Teilnehmer, Start und Ziel Parkplatz Alte Kreipe, Wettkampfgelaende: Amtmannstal-Armer Heinrich-Meiseberger Weg
Uhrzeit: 9-12 Uhr

13.-14.10.90 DDR-Meisterschaften im Einzel- und Staffellauf

ca. 500 Teilnehmer, Start und Ziel an beiden Tagen auf dem Reitplatz Stecklenberg/Bad Suderode
Einzellauf am 13.10.: Wettkampfgelaende Stecklenburg-Wurmtal-Georgshoehe-Teichstellenwiese-Winterklippen-Alte Steige
Staffellauf am 14.10.: Emthoefen-Lauenburg-Geroldsklippen-Steigerkoepfe
In Vorbereitung dieser Veranstaltung wuerden wir mit dem Revierfoerster "Neue Schenke" Kontakt aufnehmen um Einzelheiten zu besprechen.

Sollten Sie unserem Antrag zustimmen, bitten wir Sie, ein mit Ihrem Genehmigungsvermerk versehenes Exemplar dieses Schreibens an

Wolfgang Krause, Clara-Zetkin-Str.15, Quedlinburg, 4300 zu schicken.

Wir bedanken uns fuer Ihre Unterstuetzung.

Mit sportlichem Gruss

7.4.90. g. in Prinzip

Fernsprecher 470

Bankkonto: Kreissparkasse Quedlinburg 3502-37-970173

(Sektionsleiter WBO)

IV 18/13 1000 PgG 5 74 282

Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb

BSG Wissenschaft Quedlinburg

Sektion Wandern, Bergsteigen u. Orientierungslauf

Joachim Gerhardt
Kressoweg 11/603
Dresden
8038

Dresden, d. 10.1.89

Hallo Opi!

Obwohl das Jahr schon fast wieder vorüber ist, gestatte ich mir noch, Dich und Deine Familie mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen zu bedrängen und Euch meiner vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

Zu Deinem Brief:

- Die Ausschreibung habe ich zur Kenntnis genommen; die Terminverschiebung wußte ich schon; ich war aber überrascht, daß Ihr Euch jetzt schon zu Finanzen (Startgeld etc.) äußert; hier scheint mir (wie im gesamten DTSS) sehr viel in Frage zu stehen.
- Ich stehe zu meiner Zusage der rechnermäßigen Absicherung der Veranstaltung.
- Das Programm gestattet jetzt schon den Aufbau einer den Meisterschaftsregeln entsprechenden Startliste. Man muß eben die gewünschte Startzeit selbst eingeben und nicht vom Computer zufällig erzeugen lassen.
Allerdings ist das umständlich, so daß wir demnächst an Programmteilen arbeiten werden, die die manuelle Vorgabe einer Startreihenfolge (und auch Einschreibungen) ermöglichen, so daß der Computer die Startzeiten (und ggf. auch geordnete Startnummern) in dieser Reihenfolge vergiebt.
- Die gemeinsame Wertung verschiedener Wettkämpfe ist ungewöhnlich und daher bisher nicht programmiert. Nach meiner Übersicht ist es aber relativ leicht möglich, die notwendigen Dateien aus beiden Wettkämpfen zu einer gemeinsamen zusammenzufassen und als dritten Wettkampf auswerten zu lassen. Der Programmieraufwand dürfte sehr gering sein.
- Das Staffelpogramm wird derzeit erstellt. Es soll anläßlich der Bezirksmeisterschaften im August getestet werden.

Alle Programme werden bis zur Meisterschaft getestet sein.

Abzustimmen wäre noch die Frage, wann (und wo) die Eingabe der Meldungen erfolgt. Aus meiner Sicht reicht der Freitag vor der Meisterschaft im Org.-büro (pro 250 Mann → ~ 1 Stunde, bei gutem "Ansager"); es darf dann aber keine größeren Probleme geben. Außerdem wäre zu klären, ob

- a) mit normalen Startkarten gemeldet und gelaufen wird oder
- b) mit beiliegenden CSSR-Startkarten gelaufen werden kann. Dann könnte das Ausfüllen der Startkarten ebenfalls der Computer übernehmen und es müßte mit Meldeformular (Inhalt: BSG, Name, Vorname, Geb.-Jahr, AK, LK (Qualif.wann,wo), Anschrift des Leiters) gemeldet werden.

Meine Forderungen wären:

- Sichere und wetterfeste Aufstellung des Computers (Mitte Oktober reicht ein Zelt nicht!!), E-Anschluß.
- Freistellung für Freitag (Um Computertransport kümmere ich mich selbst.)
- Bitte nicht "vorarbeiten" mit den Meldungen. Das Melde-Programm ist effektiv zu handhaben, wenn die Meldung sektionsweise erfolgt.

Mit besten Grüßen

Joachim Gerhardt

Wolfgang Krause
C.-Zetkin-Str. 15
Quedlinburg
4 3 0 0

Herrn
Dipl.-Ing. Otto Onneken
Postfach 1480
Friedrichsdorf
6 3 8 2

Sehr geehrter Herr Onneken !

Von dem Sportfreund Horst Mevius aus Lübeck erfuhr ich, daß Sie dem Ausrichter der BRD-Meisterschaft im OL 1989, dem LT Lübeck die Unterstützung der Firma "Silva" angeboten hatten. Er gab mir den Hinweis, daß nach den politischen Veränderungen in der DDR Ihrerseits eventuell ein Interesse bestünde, auch bei den (vielleicht letzten) DDR-Meisterschaften präsent zu sein. Da mein Sportverein Ausrichter dieser Veranstaltung ist, wende ich mich an Sie mit der Bitte zu prüfen, ob und unter welchen Konditionen Sie bereit wären, diese Veranstaltung zu unterstützen, zu deren Rahmenwettkämpfen auch zahlreiche BRD- und ausländische Sportler erwartet werden.

Eine Ausschreibung lege ich diesem Schreiben bei.

Ich sehe z.B. folgende Möglichkeiten des Zusammenwirkens :

- Aufstellung von Werbung für Silva
- Bereitstellung von Silva-Startnummern (d.h. mit Werbung)
- Verkauf von Silva-Sportartikeln
- Verwendung von Wimpelketten und Absperrmaterial der Firma Silva
- zur Zeit wäre auch Aufdruck von Silva-Werbung auf der Laufkarte noch möglich
- Bereitstellung von Präsenten bei Siegerehrung
usw.

Über eine positive Antwort würden wir uns sehr freuen. Sollten Sie ebenfalls bei den Orientierungsläufen zum Deutschen Turnfest vertreten sein, würde ich Sie aus diesem Grunde einmal ansprechen.

Mit freundlichem Gruß

Wolfgang Krause
Gesamtleiter DDR-M 1990